

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 2. Juni 2021

74. Stück

809. Verleihung des Labels „Summer School“

810. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Dr. techn. Mag. phil. Gerald Schweiger, MA MA zur Einsichtnahme

811. Erteilung der Lehrbefugnis

812. Wahlvorstand für die Betriebsratswahl des allgemeinen Universitätspersonals 2021 an der Universität Innsbruck: Erika Landers, Birgit Rosendahl, Dr. Stefanie Burkhardt

813. Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2021 der Wirtschaftskammer Tirol

814. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2021 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

815. Ausschreibung zur Vergabe von Fördermitteln des Italien-Zentrums zur Unterstützung der Nachwuchsförderung an der Universität Innsbruck

816. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

817. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

818. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

819. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
820. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
821. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
822. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
823. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
824. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
825. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
826. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
827. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
828. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
829. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
830. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
831. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
832. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

833. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
834. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
835. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
836. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
837. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
838. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
839. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
840. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
841. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für romanische Sprachwissenschaft
842. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für UMWELTMIKROBIOLOGIE (mit Schwerpunkt terrestrische Ökosysteme)
843. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Financial Econometrics
844. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Projektmitarbeiter_in – Akademie Benefiz Auktion an der Akademie der bildenden Künste Wien
845. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

809. Verleihung des Labels „Summer School“

Der Vizerektor für Lehre und Studierende hat folgendem Universitätskurs das Label „Summer School“ verliehen:

Traumapädagogik

Als Leiterin des Universitätskurses wird Frau assoz. Prof. Dr. Maria-Pia Andreatta bestellt.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizerektor für Lehre und Studierende

810. Kundmachung betreffend gemäß § 5 Abs. 10 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck über die Auflage der Gutachten des Habilitationswerbers Dr. techn. Mag. phil. Gerald Schweiger, MA MA zur Einsichtnahme

Die Habilitationsschrift (inkl. sonstige Schriften und Publikationen) sowie die eingelangten Gutachten liegen vom 26. 05. 2021 bis 09. 06. 2021 in der Fakultäten Servicestelle Standort Technik, Technikerstraße 15, nach Terminvereinbarung zur Einsichtnahme auf.

Gem. § 5 Abs. 11 der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Die Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahestehenden Bereichs haben die Möglichkeit bis spätestens eine Woche nach Ende der Auflagefrist bei dem Vorsitzenden der Habilitationskommission Stellungnahmen zu den Gutachten abzugeben (§ 103 Abs. 6 UG). Der Bewerber hat gleichfalls die Möglichkeit, innerhalb dieser Frist eine Stellungnahme zu den Gutachten abzugeben.

Stellungnahmen zu den Gutachten sind an Herrn Univ.-Prof. DI Dr. Roman Lackner (roman.lackner@uibk.ac.at) und an fss-technik@uibk.ac.at bis spätestens 16. 06. 2021 zu senden

Univ.-Prof. DI Dr. Roman Lackner

V o r s i t z e n d e r

811. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Dr. Michael Ustaszweski gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Translationswissenschaft“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

812. Wahlvorstand für die Betriebsratswahl des allgemeinen Universitätspersonals 2021 an der Universität Innsbruck: Erika Landers, Birgit Rosendahl, Dr. Stefanie Burkhardt

Für die Wahl des Betriebsrates für das allgemeine Universitätspersonal an der Universität Innsbruck am 9. und 10. Juni 2021 sind folgende Wahlvorschläge zugelassen (gedruckt wie eingereicht):

Liste 1: Team Vones - Wir leben Uni – unabhängige und fcg

	Familien- und Vorname
1	ADir RgR VONES Erwin
2	LANDERS Erika
3	Mag. DEFRANCESCHI Otto
4	REITER Sandra
5	Mag. PUSCHITZ Boris
6	PUCHER Alexandra
7	LEITNER Martin
8	TATZEL Verena, BA
9	HOFSTÄDTER Michael
10	Dipl.-Bibl. KRÖLL Andrea
11	GARTNER Isabella Mag. Dr.
12	ELLER Lorenz
13	HOCHSCHWARZER Susanne
14	EKICI Betül
15	BUEMBERGER Manuel
16	DROLSHAGEN Carmen
17	LENTSCH Wolfgang
18	FAVILLA Florentina
19	VASIC Vladimir
20	SCHAFFENRATH Klaus
21	Mag. SCHERL Sandra Erika
22	RAITMAIR Dietmar
23	MANTL Frank
24	WALLNER Sandra
25	SCHWÄRZLER Barbara
26	SOMMEREGER Doris
27	RAGGL Silvia
28	FRANZELIN Marlies

Liste 2: >>fairplay@uibk - Initiative für eine unabhängige Personalvertretung

	Familien- und Vorname
1	HOLZNER Andreas
2	ROSENDAHL Birgit
3	GRÖGER Alexander
4	MMag. MESSNER Barbara
5	Mag. MUSENBICHLER Hartwig
6	PRAST MSc Marianne
7	Mag. GAMPER Lothar
8	STAUDACHER Fabienne
9	Mag. KRATZER Dietmar
10	DAXER Brigitte
11	HACKL Moritz
12	STEFFKO-BOU VINALS BSC. Guntram
13	SCHNABL Thomas

- 14 KÖPPL Wolfgang
- 15 LACKNER Walter
- 16 MUSENBICHLER Sonja
- 17 Mag. BOU-VINALS Andrea
- 18 TSCHURTSCHENTHALER Britta

Liste 3: Macht braucht Kontrolle I Team Unabhängiger. Parteifreie Liste im Verbund der Unabhängigen GewerkschafterInnen im Öffentlichen Dienst (UGÖD)

- | | Familien- und Vorname |
|----|-----------------------|
| 1 | STERN Priska |
| 2 | BURKHARDT Stefanie |
| 3 | KASTNER Angelika |
| 4 | TOMASI Jürgen |
| 5 | SEIDNER Manuela |
| 6 | AUER Benjamin |
| 7 | WALDY Elisabeth |
| 8 | WANZENBÖCK Sabine |
| 9 | SCHÖLDERLE Florian |
| 10 | THOMPSON Elisabeth |
| 11 | STÖCKL Barbara |
| 12 | ZENLESER Norbert |
| 13 | KRIEGLSTEINER Thomas |
| 14 | MITTERER Beate |
| 15 | SCHNEIDER Martin |
| 16 | HOFER BRIGO Sabine |
| 17 | MÜHLSTEIGER Ronny |
| 18 | HOFER Lisa |
| 19 | PROBST Alexander |
| 20 | PAJEK Heidi |
| 21 | HAFELE Ingo |
| 22 | KOLYMBAS Gabriele |
| 23 | JARZ Karin |
| 24 | KAINZ Monika |
| 25 | GRUMILLER Maria |
| 26 | MAIR Angelika |
| 27 | STADLER Julia |
| 28 | BERCHTOLD Matthias |

Liste 4: mehr*wert – gestalten wir unsere Universität

- | | Familien- und Vorname |
|----|-------------------------|
| 1 | PAPST-GOHM Julia |
| 2 | FLATZ Christian |
| 3 | WALTER-GUGLER Christina |
| 4 | REDINGER Michael |
| 5 | RUMPOLD Andrea |
| 6 | HUEMER Christian |
| 7 | LIEPERT Irina |
| 8 | SPRENGER Alexander |
| 9 | MADDALUNO Andrea |
| 10 | MOSER Gerhard |
| 11 | MANGOTT Doris |
| 12 | STEGER Uwe |
| 13 | CAKIR Sever |
| 14 | REBITSCH Robert |

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden durch Aushang an der Amtstafel und Verlautbarung im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck kundgemacht und werden jeder/jedem per Email erreichbaren Wahlberechtigten zugesendet.

Die Wahlvorschläge können ab Freitag, 4. Juni 2021 im Büro des Betriebsrates für das allgemeine Personal, Innrain 52d (Geiwi-Turm), 11. Stock, nach vorheriger Terminvereinbarung, eingesehen werden. Die Wahlvorschläge werden auch in der Wahlzelle angeschlagen.

Innsbruck, am 27. Mai 2021

Der Wahlvorstand

Erika Landers, Birgit Rosendahl, Dr. Stefanie Burkhardt

813. Ausschreibung: Wissenschaftspreis 2021 der Wirtschaftskammer Tirol



Die Universität Innsbruck schreibt hiermit den von der Wirtschaftskammer Tirol gesponserten Wissenschaftspreis 2021 aus.

Die Wirtschaftskammer Tirol setzt insgesamt 5 Preise zu je € 1.000,-, gesamt € 5.000,- (in Worten: fünftausend Euro) für Diplomarbeiten/ Masterarbeiten, Dissertationen/PhD-Arbeiten zu bestimmten Themen aus, die an der Universität Innsbruck, am Management Center Innsbruck oder an der Fachhochschule Kufstein in folgenden drei Bereichen mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden:

- **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
- **Life Sciences**
- **Technische Wissenschaften und Naturwissenschaften**

Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet werden, die sich durch einen hohen Innovationsgrad auszeichnen und auch für die Tiroler Wirtschaft von Bedeutung sind.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Universität Innsbruck mit entsprechenden Diplomarbeiten/Masterarbeiten oder Dissertationen/PhD Arbeiten, die an der Universität Innsbruck in den letzten beiden Kalenderjahren mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

Bewerbungen sind per E-Mail ([forschungsforderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)) bis spätestens

Mittwoch, 14. Juli 2021 (Einlangen hier!)

mit allen erforderlichen Unterlagen und dem Antragsformular einzureichen.

Antragsformular unter:

<https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2021/wirtschaftskammerpreis/ausschreibung.html>

Etwaige Fragen richten Sie bitte an:

Dr. Angelika Hintner, Büro für Forschungsförderung und Mentoring, projekt.service.büro, Universität Innsbruck

Tel. 0512/507-34416; E-Mail: [forschungsforderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at)

Web: <https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/>

Die Jury setzt sich zusammen aus drei VertreterInnen der Wirtschaftskammer Tirol. Von Seiten der Universität, des MCI und der FH Kufstein wird jeweils ein/e beratende/r Vertreter/in hinzugezogen. Die Jury fällt ihre Entscheidung in nicht öffentlicher Sitzung.

Die feierliche Verleihung findet voraussichtlich am Freitag den 3.12.2021 im Festsaal der Wirtschaftskammer statt.

Präsident Christoph Walser Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer

(Wirtschaftskammer Tirol) (Vizerektorin für Forschung)

814. Ausschreibung: Preis des Fürstentums Liechtenstein 2021 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2021 den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus. Dieser Preis dient als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung. Die Gesamtsumme des Preises wird an eine Preisträgerin/einen Preisträger oder mehrere Preisträgerinnen/Preisträger (Mindestbetrag für einen Preis: € 3.500,-) vergeben. Im Regelfall werden drei Preise an Mitglieder der Universität Innsbruck und ein Preis an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen.

Antragsberechtigt an der Universität Innsbruck sind:

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität Innsbruck. Zum Zeitpunkt der Einreichung darf der Promotionsabschluss nicht länger als maximal 12 Jahre zurückliegen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt. Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zwölfjahresfrist herangezogen.

Eingereicht werden können an der Universität Innsbruck:

Monographien, (Sammel-)Dissertationen, (Sammel-) Habilitationen oder zwei bis drei inhaltlich zusammenhängende, hochkarätige Papers/Aufsätze. Die einzureichenden Arbeiten müssen in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2018 oder später) publiziert oder eingereicht worden sein.

Die Arbeiten müssen eine **Affiliation zur Universität Innsbruck** aufweisen.

Bei Gemeinschaftsarbeiten kann **ausschließlich die hauptverantwortliche Autorin/der hauptverantwortliche Autor** (Erstautorin/Erstautor oder corresponding author) im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/Mitautoren einreichen.

Antragsberechtigt an der Medizinischen Universität Innsbruck sind:

Dozentinnen/Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck. Der Preis wird als Anerkennung für herausragende wissenschaftliche Forschung verliehen.

Eingereicht werden können an der MUI:

Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2018 oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck aufweisen. Es kann ausschließlich die Erstautorin/der Erstautor oder die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/den Mitautoren einreichen.

Ansuchen sind bis spätestens

29. Juli 2021 (Einlangen hier!)

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Universität Innsbruck	
Einreichung	1. den Eintrag aller Unterlagen (inkl. Beilagen) in die PROJEKTDATENBANK (PDB) unter Verwendung des im Internet erhältlichen Antragsformulars: <u>https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2021/liechtenstein/ausschreibung.html</u> 2. eine E-Mail mit der PROJEKTDATENBANKNUMMER an <u>forschungsforderung@uibk.ac.at</u> .
Information	Dr. Angelika Hintner, Büro für Forschungsförderung und Mentoring projekt.service.büro, Universität Innsbruck Tel. 0512/507-34416; E-Mail: <u>forschungsforderung@uibk.ac.at</u> Web: <u>https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/</u>

Medizinische Universität Innsbruck	
Einreichung	Online unter: <u>http://fld.i-med.ac.at/gar</u>
Informationen	Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation Tel. 0512/9003 – 71763; E-Mail: <u>eva.mayrguendter@i-med.ac.at</u> Web: <u>https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fl/</u>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Der Vergabevorschlag wird vom zuständigen Mitglied des Rektorats auf der Basis von unabhängigen Fachgutachten erstellt.

Richtlinien für die Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und an der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)

Im Rahmen des Statuts der Regierung des Fürstentums Liechtenstein vom 22. Oktober 1982 mit der Abänderung vom 24. März 2020 zur Verleihung des Preises des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck (LFU) und an der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) gelten folgende Richtlinien,

- § 1.a Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an promovierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität Innsbruck, die zum Zeitpunkt der Einreichfrist ihr Doktorat maximal vor zwölf Jahre erworben haben, einen Preis als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung („Liechtenstein-Preis“). Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zwölfjahresfrist herangezogen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (i.d.R. Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt.
- § 1.b. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein verleiht an Dozentinnen /Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie an Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck (MUI) einen Preis als Anerkennung für *herausragende* wissenschaftliche Forschung.
- § 2. (1) Der Preis wird von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein an diejenige Person oder an diejenigen Personen verliehen, die ihr vom zuständigen Rektoratsmitglied für Forschung nach Vorbereitung durch ein Beratungsgremium vorgeschlagen werden. Den diesbezüglichen Beratungen des Beratungsgremiums kann eine von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein bestellte Vertretung beigezogen werden.
- (2) Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein oder eine von ihr bestellte Stellvertretung überreicht den Preis im Rahmen einer akademischen Feier an der Universität Innsbruck bzw. im Fürstentum Liechtenstein.
- § 3. Der Preis wird als Anerkennung für eine bereits erbrachte wissenschaftliche Leistung vergeben.
- § 4. (1) Der Preis besteht in einem Geldbetrag. Dieser Betrag kann für eine wissenschaftliche Arbeit oder anteilig für mehrere wissenschaftliche Arbeiten vergeben werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten wird der Preis an die/den hauptverantwortliche/n Autorin/Autor vergeben.
- (2) Bei einer Aufteilung auf mehrere Preisträgerinnen/Preisträger soll der einzelne Anteil nicht weniger als € 3.500.00 betragen.
- (3) An dieselbe Person kann der Preis nur einmal vergeben werden.
- (4) Die Urheberrechte der Preisträgerinnen/Preisträger bleiben unberührt.
- § 5. Bei bereits erbrachten wissenschaftlichen Leistungen darf die Fertigstellung oder die Veröffentlichung der Arbeit zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als drei Jahre zurückliegen.
- § 6. Für den Fall der Nichterfüllung der Bestimmungen des Statuts oder dieser Richtlinien behält sich die Regierung des Fürstentums Liechtenstein das Recht vor, unter

Anhörung des Rektors den verliehenen Preis ganz oder teilweise zurückzuverlangen.

§ 7. Die Rektorate beider Universitäten laden jeweils auf Ersuchen der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zur Bewerbung um den Preis ein.

§ 8. (1) Bewerbungen sind im Wege des Vizerektorats für Forschung an der Universität Innsbruck bzw. der Abteilung Forschungsservice und Innovation der Medizinischen Universität Innsbruck (hier ausschließlich online über <http://fld.i-med.ac.at/gar> einzubringen.

(2) eingereicht werden können:

An der IBK: Zwei bis drei inhaltlich zusammenhängende, hochkarätige Papers/Aufsätze, oder Monographien bzw. (Sammel-)Dissertationen oder (Sammel-) Habilitationen, die in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2018 oder später) publiziert oder eingereicht wurden. Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Universität Innsbruck aufweisen.

An der MUI: Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten drei Kalenderjahren (d.h. 2018 oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck aufweisen.

(3) Bei Gemeinschaftsarbeiten kann ausschließlich die Erstautorin/der Erstautor oder die korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/Mitautoren.

Univ.-Prof.in Dr.in Ulrike Tanzer Univ.-Prof.in Dr.in Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung Vizerektorin für Forschung und

der Universität Innsbruck Internationales der Medizinischen Universität

815. Ausschreibung zur Vergabe von Fördermitteln des Italien-Zentrums zur Unterstützung der Nachwuchsförderung an der Universität Innsbruck



Italien-Zentrum

Tranche 2021/2022

Zum Zweck des virtuellen und physischen Forschungsaustauschs innerhalb des italienischen und österreichischen Raums vergibt das Italien-Zentrum der Universität Innsbruck für graduierte oder promovierte AkademikerInnen der Universität Innsbruck Zuschüsse zur:

- Anbahnung und Abwicklung von Forschungskontakten und Forschungsvorhaben in Kooperation mit internationalen Hochschuleinrichtungen und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen (mit mind. einer italienischen Universität oder Forschungsinstitution);
- Abwicklung kurzfristiger wissenschaftlicher Arbeiten an universitären und sonstigen

italienischen Einrichtungen mit engem Forschungsbezug (z.B. Bibliotheken, Archiven, Forschungszentren etc.);

- Verwendung von digitalen Quellen mit kostenpflichtigem Zugang von italienischen universitären und sonstigen italienischen Einrichtungen (z.B. Archive, Museen);
- Teilnahme an virtuellen oder physischen Tagungen und Konferenzen mit Vortrag bzw. Paper Präsentation.

Einreichfrist: Anträge können laufend bis zum **30.06.2021** eingereicht werden.

Voraussetzungen:

- Zugehörigkeit zur Universität Innsbruck (Inskription als ordentliche/r Studierende/r oder mit Dienstverhältnis);
- abgeschlossenes Diplomstudium, Masterstudium oder Doktorat¹;
- ein konkretes Forschungsvorhaben.

Bitte beachten Sie folgende Richtlinien zur Vergabe der Förderungen für das Jahr 2021/2022²:

- die Kooperationsbeziehung mit mind. einer italienischen Universität bzw. sonstigen Einrichtung muss vorhanden sein;
- die Förderhöhe richtet sich nach der jeweiligen Antragslage sowie der Qualität der Aktivität;
- gefördert werden Reisekosten (Bahn 2. Klasse) und Übernachtungskosten, sofern keine Pandemie-bedingten Reiseeinschränkungen vorliegen. Kilometergeld kann nicht bezahlt werden;
- es werden keine Tagessätze ausbezahlt;
- Teilkosten für online Aktivitäten können übernommen werden (z.B. Digitalisierungskosten, Zugänge für italienische Archive und Sammlungen). Kosten für den Erwerb von Software und Hardware werden hingegen nicht bezahlt;
- Kostenbeiträge für Digitalisierung von Archivmaterial können nach Maßgabe der Bedeckbarkeit übernommen werden (z.B. Kartenmaterial, Fotografien usw.)
- Alle Aktivitäten können in dieser Tranche bis zum 18.06.2022 angetreten und bis spätestens 25.06.2022 abgerechnet werden.

Nach erfolgtem Aufenthalt ist **ein Ergebnisbericht** (mind. 1000 Zeichen mit Leerzeichen) in deutscher oder englischer Sprache zusammen mit der **Abrechnung** einzureichen.

Die hier beschriebenen Standards und Richtlinien gelten nur für die Tranche 2021/2022, nach Maßgabe der Bedeckbarkeit und werden in den folgenden Jahren je nach Budgetlage neu festgesetzt.

Bewerbungsformular:

<https://www.uibk.ac.at/italienzentrum/forschung/forschende.html.de>

Das Formular soll unterschrieben und als Scan per E-Mail verschickt werden.

¹ Zum Zeitpunkt der Einreichung darf der Promotionsabschluss nicht länger als maximal 10 Jahre zurückliegen. Dabei werden Kindererziehungszeiten (zwei Jahre für jedes betreute Kind), Pflegezeiten (idR Pflegekarenz) und längere schwere Krankheiten, die zu einer Karriereunterbrechung geführt haben, berücksichtigt. Das jeweilige Einreichungsdatum wird zur Ermittlung der Zehnjahresfrist herangezogen.

² Weitere Details finden sich im Leitfaden unter: <https://www.uibk.ac.at/italienzentrum/forschung/forschende.html.de>

Einreichsstelle:
Italien-Zentrum der Universität Innsbruck
italienzentrum@uibk.ac.at
Herzog-Friedrich-Str.3
6020 Innsbruck

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen:

Marta Romeo, BA MA
E-Mail: marta.romeo@uibk.ac.at
Tel.: 0043 (0)512 507 38301
www.uibk.ac.at/italienzentrum/index.html.de



Gefördert von

Dr. Barbara Tasser

Leiterin der Internationalen Dienste

816. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zivilrecht hat Univ.-Prof. i. R. Dr. Heinz Barta bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Publikation "Solons 'Homologie' –

Die Grundlinien des griechischen Vertrages"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Ganner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zivilrecht

817. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre hat Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Beratung Agrargemeinschaft Nenzing betreffend Revision der Statuten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Arno Kahl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

818. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Soziologie hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Schermer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Micro.Land.Grabbing: Eine Herausforderung für lokale Gemeinschaften weltweit" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Kristina Stoeckl

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Soziologie

819. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus hat Univ.-Prof. Dr. Johann Rupert Füller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Skinnovation 2021, Wissenschaftliche Begleitung der Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung des Landes Tirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Kurt Matzler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

820. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Germanistik hat Mag. Dr. Peter Pohl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Akteure - Diskurse - Medien. Die schweizerische Bildungsexpansion 1830-1860, ihre Bedeutung für den deutschsprachigen Raum und ihre Aktualität" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Germanistik

821. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Slawistik hat Univ.-Prof. Dr. habil. Jürgen

Fuchsbauer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Sommerkolleg Sankt Petersburg Online" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Andrea Zink

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Slawistik

822. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Univ.-Prof. Mag. Martin Schnitzer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tele-Prävention - Exemplarische Entwicklung eines touristisch genutzten Tele-Prävention Programmes mit Fokus Bewegung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Peter Andreas Federolf

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

823. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gunda Barth-Scalmani bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Garnet from the Ziller Valley - Cultural heritage of an East Alpine semi-precious stone industry as reflected in interdisciplinary research" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Patrick Kupper Büchel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

824. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Scharr bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tagungsband "Was heißt Österreich? Überlegungen zum Feld der Austrian Studies im 21. Jahrhundert"" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Patrick Kupper Büchel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

825. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Univ.-Prof. Dr. Patrick Kupper Büchel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tiroler Geschichte" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Patrick Kupper Büchel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

826. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik hat Dipl.-Ing. Tobias Josef Hell bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Data Science Lab Ceratizit" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Tim Netzer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik

827. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Dr. Stefan Martin Walser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "State-dependent force spectroscopy for trapped ions" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

828. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften hat Dr. Fabien Maussion bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Randolph Glacier Inventory version 7" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Mathias Rotach

Leiter der Organisationseinheit Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften

829. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Biochemie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rainer Schneider bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Entwicklung von Proteasen für die Fusionsproteinspaltung, Spendenkonto AG Rainer Schneider" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Kathrin Thedieck

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Biochemie

830. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mineralogie und Petrographie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Tropper bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Garnet from the Ziller Valley - Cultural heritage of an East Alpine semi-precious stone industry as reflected in interdisciplinary research" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mineralogie und Petrographie

831. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Nicolussi bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Dendro Schloß Pflughof Anras" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Strasser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

832. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Bernadette Vötter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "StudentsCoWeD - A Longitudinal Investigation of University Students Coping Strategies, Well-Being, and Distress during the Covid-19-Pandemic" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Priv.-Doz. Dipl.-Psych. Dr. Thomas Höge-Raisig

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

833. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik hat Dipl.-Ing. Margit Lenninger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Formulierung von lagerstabilen Zubereitungen aus Kupfer(I)oxid Dispersionen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tung Pham

Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Textilchemie und Textilphysik

834. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Mag. Dr. Christian Newesely bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm

verantwortlich übertragenen Projektes "FFG Praktika 2021: Nationalpark Hohe Tauern" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Christiane Schlick-Steiner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie

835. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Biomedizinische Altersforschung hat Univ.-Prof. Dr. Martin Widschwendter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "TirolGESUND Studie - EUTOPS Institut 2021" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Pidder Jansen-Dürr

Leiter der Organisationseinheit Forschungsinstitut für Biomedizinische Altersforschung

836. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Nachhaltige City Logistik für die Stadt Wörgl" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

837. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Dr. Rumana Islam Sarker bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Carsharing zur nachhaltige Mobilität: Barrieren und Potential" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

838. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Hofmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Dokumentation, Auswertung u. Kurzbericht von stoßartigen Belastungen und Prüfungen von WLV-spezifischen Mikropfahl-Kopfausbildungen in Silz" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

839. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Mag. Dr. Gabriel Rojas-Kopeinig bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Automatisierte Fehler & Optimierungsanalyse durch Messdatenerfassung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roman Lackner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

840. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. David Mungenast bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Hanf Unidirektionales Langfaser Komposit - neue biobasierte Komponenten- und Fertigungstechnologie für das System Bahn" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roman Lackner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

841. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für romanische Sprachwissenschaft

Am Institut für Romanistik der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Romanische Sprachwissenschaft

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Romanische Sprachwissenschaft“ in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt in der Hispanistik. Die Forschungskernbereiche und Arbeitsschwerpunkte liegen in der synchronen und angewandten Sprachwissenschaft.

Erwartet wird von dem/der StelleninhaberIn die Bereitschaft zur Zusammenarbeit am Institut sowie zu interdisziplinärer Kooperation an der Universität. Diese zeigt sich u.a. in der aktiven Teilnahme an einem oder mehreren der universitären Forschungszentren und gegebenenfalls Forschungsschwerpunkten.

Der/die StelleninhaberIn lehrt in den einschlägigen BA- und MA-Studien sowie im Doktoratsstudium Sprach- und Medienwissenschaft der Universität.

Die Einbindung in die akademische Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätssebene, stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Mindestens zwei deutlich sichtbare Forschungskerngebiete in den Bereichen der synchronen Sprachwissenschaft der modernen spanischen Sprache mitsamt den verschiedenen, auch lateinamerikanischen Varietäten, davon mindestens eines aus der angewandten hispanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Medienlinguistik, Textlinguistik, Gesprächsforschung, Korpuslinguistik usw.). Diese werden belegt durch mehrere einschlägige Beiträge in peer reviewed journals und/oder bei international renommierten Verlagen;
- d) Exzellente sprachliche Kompetenzen sowohl im Spanischen als auch im Deutschen (jeweils mindestens C1) und die Fähigkeit und Bereitschaft, die Lehre auf Spanisch abzuhalten;

- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln;
- g) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- h) Sehr gute didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten;
- j) Fähigkeit und Bereitschaft zur Nachwuchsförderung;
- k) Soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft;
- l) Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an einem oder mehreren der Forschungszentren und Doktoratskollegs der Universität Innsbruck;

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- a) Ein drittes Forschungskerngebiet aus der synchronen hispanistischen Sprachwissenschaft, theoretisch oder angewandt;
- b) Kenntnisse aus der hispanistischen Varietätenlinguistik;
- c) Kenntnisse aus der diachronen hispanistischen Sprachwissenschaft;

Bewerbungen müssen bis spätestens

28.07.2021

Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.321,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten (Aufsätze oder Buchkapitel). Die Bewerbungsunterlagen sind digital beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

842. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für UMWELTMIKROBIOLOGIE (mit Schwerpunkt terrestrische Ökosysteme)

Am Institut für Mikrobiologie der Fakultät für Biologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für
UMWELTMIKROBIOLOGIE
(mit Schwerpunkt terrestrische Ökosysteme)

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Umweltmikrobiologie“ mit Schwerpunkt terrestrische Ökosysteme in Forschung und Lehre,

Lehre im Rahmen der von der Fakultät für Biologie angebotenen Studien und Betreuung von Abschlussarbeiten,

Einwerbung von Drittmitteln,

aktive Teilnahme am Forschungsschwerpunkt „*Alpiner Raum*“ und dem fakultären Forschungszentrum „*Umweltforschung und Biotechnologie*“,

aktive Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) ausgewiesene Expertise in Umweltmikrobiologie;
- d) facheinschlägige Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) facheinschlägige Mobilitätserfahrung
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung mit der Abhaltung eigenständiger Lehre;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Die Bewerbungsunterlagen müssen jedenfalls enthalten:

- 1) Motivationsschreiben,
- 2) Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, inklusive Angaben zum derzeitigen Anstellungsverhältnis,
- 3) ORCID iD und ResearcherID,

- 4) Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge (mit Information über eingeladene Plenarvorträge bei internationalen Konferenzen) sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten,
- 5) die fünf wichtigsten Publikationen,
- 6) Liste der selbständig eingeworbenen Drittmittel,
- 7) Beschreibung abgeschlossener und laufender Forschungstätigkeiten (max. 2 Seiten),
- 8) Konzept zur geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeit (max. 2 Seiten).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital in englischer Sprache (per e-Mail, in einem File im PDF-Format) einzureichen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

14. Juli 2021

in elektronischer Form an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.321,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erwartet von fremdsprachigen Kandidatinnen und Kandidaten, innerhalb von drei Jahren ausreichende Sprachkenntnisse zu erwerben, um deutschsprachige Lehre durchführen und an Kommissionen teilnehmen zu können.

Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens finden Sie unter: <https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>.

Für Auskünfte steht das Büro des Dekans der Fakultät für Biologie (Dekanat-Biologie@uibk.ac.at) sowie die Vorsitzende der Berufungskommission, Frau Univ.-Prof. Dr. Rosa Margesin (Rosa.Margesin@uibk.ac.at) zur Verfügung.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

843. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Financial Econometrics

Am Institut für Banken und Finanzen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track-Stelle für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Financial Econometrics

ab sofort zu besetzen.

Aufgaben

Diese Tenure-Track-Stelle soll selbständig im Fach Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt im Bereich Financial Econometrics Forschung und Lehre betreiben. Die Stelle ist inhaltlich an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre angesiedelt.

Die Forschungsschwerpunkte sollen im Bereich methodischer Fragestellungen, wie sie typischerweise in finanzwirtschaftlichen Anwendungen wie u.a. im Asset Pricing oder Risk Management auftreten, liegen, insbesondere unter Verwendung von Panel- und Zeitreihenanalysen. Eine internationale Ausrichtung und interdisziplinäre Offenheit wird vorausgesetzt.

Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Innsbruck Decision Sciences (IDS) und dem Digital Science Center (DISC) sowie die Mitwirkung im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt Wirtschaft, Politik & Gesellschaft (EPoS) erwartet.

Die Lehre umfasst die (Mit-)Betreuung von Lehrveranstaltungen im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, im Diplomstudium Internationale Wirtschaftswissenschaften, im Masterstudium Banking and Finance und im PhD Programm Management in deutscher und englischer Sprache, sowie die Betreuung von Studierenden inklusive (Mit-)Betreuung von Abschlussarbeiten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion;
- b) Post-Doc Erfahrung und/oder einschlägige Berufserfahrung;
- c) Einschlägige wissenschaftliche Leistungen über die Dissertation/PhD hinaus, dokumentiert insbesondere durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, sowie durch Vorträge auf internationalen Konferenzen/ Workshops;
- d) Interdisziplinäres Arbeiten;
- e) Internationale Kontakte;
- f) Mitwirkung in Forschungsprojekten und bei der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-) Betreuung von Studierenden;
- h) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Stellenformat

Eine Tenure-Track-Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zur/zum unbefristeten Universitätsprofessor/in („full professor“).

Der/die erfolgreiche Bewerber/in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor/in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der/die Stelleninhaberin ist berechtigt, den Titel „assoziierte/r Professor/in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes 2002 ausgeschrieben, auf welche sich der/die assoziierte/r Professor/in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

30.06.2021

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und bei einem Beschäftigungsausmaß von 100% ein Mindestentgelt von € 4.666,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 5.059,50/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Forschungs- und Lehrkonzept, sowie Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der/die Bewerber/in auf dieser Stelle erreichen will. Diese sind beim Hearing zu erläutern und stellen in weiterer Folge den Ausgangspunkt für die Verhandlung zur Qualifizierungsvereinbarung dar.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

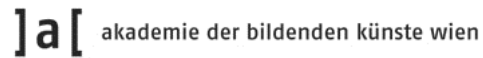
Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlsruhnerplatz3/ausschreibungen_u_berufungsverfahren.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

R e k t o r

844. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Projektmitarbeiter_in – Akademie Benefiz Auktion an der Akademie der bildenden Künste Wien



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Projektmitarbeiter_in – Akademie Benefiz Auktion

Diese Position wird ab 15.10.2021 befristet bis 15.03.2022 im Ausmaß von 15 Wochenstunden vergeben.

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der Projektverantwortlichen in organisatorischer und administrativer Hinsicht
- Co-Organisation sowie Vor- und Nachbereitung der voraussichtlich im Januar 2022 stattfindenden Akademie Benefiz Auktion in Absprache mit der Programmkoordinatorin
- Kommunikation/Terminkoordination mit den Werkspender_innen
- Organisation und Durchführung der Transporte der Werkspenden
- Mithilfe bei der Erstellung der Drucksorten
- Mithilfe beim Auf- und Abbau der Werkpräsentation sowie Aufsichtstätigkeiten
-

Anstellungsvoraussetzungen:

- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten
- gute Deutschkenntnisse
- proaktive, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Serviceorientierung, hohes Engagement
- soziale Kommunikationskompetenz
- Kollegialität und Lösungsorientiertheit
-

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrung in der Organisation von Benefizauktionen und/oder verwandten Bereichen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz
-

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIa beträgt derzeit Euro 805,2 bei einem Beschäftigungsausmaß von 15 Wochenstunden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 16.06.2021 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA
Rechts- und Personalabteilung
Akademie der bildenden Künste Wien

845. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
